

OKTOBER - NOVEMBER 24

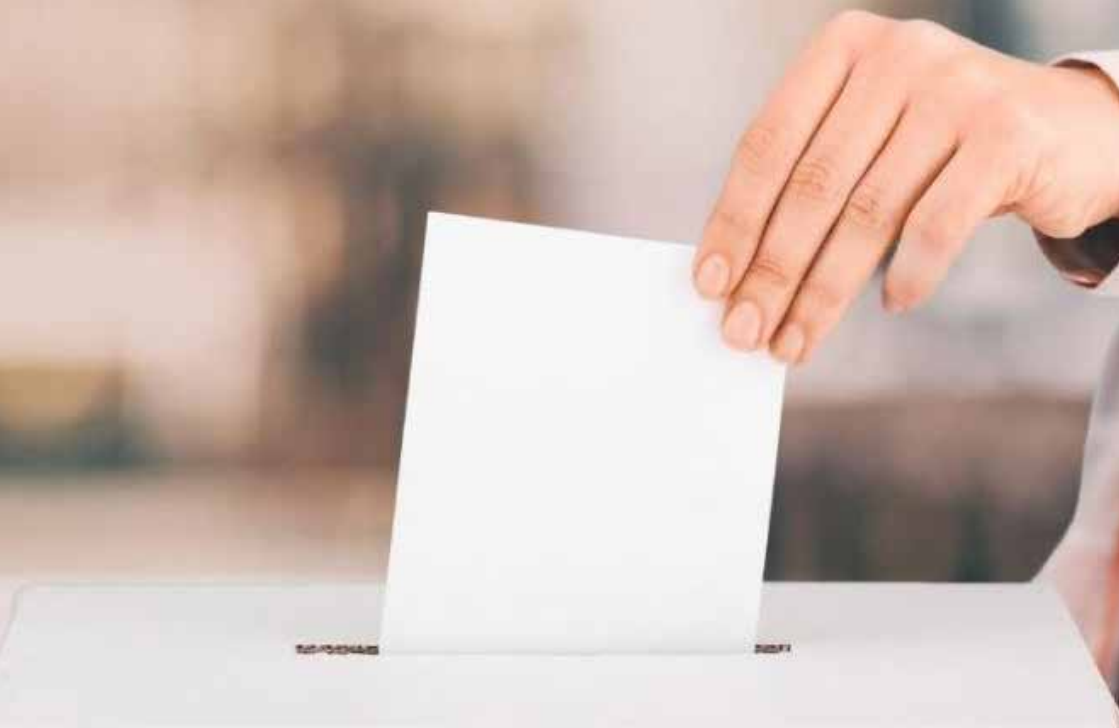
Herbst

Nachrichten
für die
Evangelisch-
Lutherische
Gemeinde
Freising



Unser Kirchen Fenster

stimm für kirche
Kirchenvorstandswahl 2024



2 INHALT

2	EDITORIAL
3	KV-WAHL
4-16	DIE KANDIDATEN
17	KIRCHENVORSTAND
18-19	ABSCHIED ANNE LÜTERS
20-23	KALENDER
24-25	KINDER & JUGEND
26	GEMEINDE
27	KIRCHENMUSIK
28-30	GOTTESDIENSTE
31	GEMEINDE UM FREISING
33	DEKANAT
34-35	TREFFPUNKTE
36	KINDERTAGESSTÄTTE
37	DIAKONIE
38	EHRENAMTSBÖRSE
39	BILDERBOGEN
40-41	GEBURTSTAGE
42	KASUALIEN
43	BESINNUNG
44	NAMEN & ANSCHRIFTEN

LIEBE MENSCHEN AUS UNSERER GEMEINDE,



am 20. Oktober ist wieder Kirchenvorstandswahl. Bitte geben auch Sie Ihre Stimme ab und entscheiden Sie so darüber, wer unsere Kirchengemeinde mitgestaltet.

Kirchenvorstände üben ein Ehrenamt aus, genau wie viele andere Menschen in unserer Gesellschaft – vom Fußballtrainer Ihrer Kinder bis hin zu denjenigen, die Andere auf ihrem letzten Weg begleiten. Ohne das Ehrenamt würde es vieles nicht geben. Auch das Kirchenfenster nicht.

Ich war nun seit fast 25 Jahren Teil der Redaktion und habe in dieser Zeit viel gelernt und erfahren, viele schöne Momente erlebt und mit vielen verschiedenen Hauptamtlichen zusammengearbeitet. Mein Appell richtet sich daher an Sie: Werden auch Sie Teil des Redaktionsteams. Oder übernehmen Sie eine andere Aufgabe in unserer Kirchengemeinde – alle, die sich engagieren wollen, finden mit Sicherheit ihren Platz.

Da ich inzwischen beruflich neue Schwerpunkte setze und im Rahmen meiner Arbeit Ehrenämter übernommen habe, verabschiede ich mich heute nach einem Vierteljahrhundert der Mitarbeit von Ihnen. Die Entscheidung fällt mir nicht leicht, aber ich bin sicher, dass Sie ab der nächsten Ausgabe an dieser Stelle ein neues spannendes Editorial erwartet.

Von Herzen alles Gute für Sie und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Manuela Kießl

IMPRESSUM:

UNSER KIRCHENFENSTER

Herausgeber: Kirchenvorstand, Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising
kirchenfenster.freising@elkb.de

Redaktionsteam: Josephine Gräfin von Brühl, Margarete Forgber, Meyer
Hoesch de Orellana, Manuela Kießl, Christiane Schmidt, Birgitta Sutor

Gestaltung: Thomas Schickinger, Birgitta Sutor

Druck: GemeindebriefDruckerei

NÄCHSTE AUSGABE

Winter: Dezember 24 - Februar 25
erscheint Ende November 2024
Redaktionsschluss: 20.10.2024

INTERNET

www.freising-evangelisch.de



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Freising

Gemeinsam verantwortlich: Kirchenvorstand

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. Er ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrern und Pfarrererinnen die Aufgaben und Aktivitäten, die rechtlichen, finanziellen und geistlichen Fragen im Leben der Gemeinde und treffen als Leitungsgremium die Entscheidungen.

In unserer Gemeinde werden 9 Kirchenvorsteher gewählt und 3 berufen.

Am Sonntag, **20. Oktober 2024** wird der Kirchenvorstand neu gewählt. Alle Kirchenmitglieder ab 16 Jahren, die an diesem Tag unserer Kirchengemeinde angehören, haben das Wahlrecht. Jugendliche, die konfirmiert sind, sind bereits ab 14 Jahren wahlberechtigt.

In diesem Heft können Sie die 26 Menschen aus der Gemeinde kennenlernen, für die Sie bei der Wahl Ihre Stimme abgeben können.

Vor dem Wahltermin bekommen Sie einen Wahlbrief zugeschickt. Mit Ihren **Briefwahlunterlagen** können Sie ganz einfach und

in aller Ruhe zu Hause wählen. In Ihren Unterlagen finden Sie einen ausführlichen Wegweiser für die Briefwahl.

Ihren Wahlbrief können Sie per Post verschicken, in den Briefkasten des Pfarramts einwerfen oder zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros auch persönlich abgeben.

Auch die **Wahl an der Wahlurne** ist möglich: Kirchenvorstand und Vertrauensausschuss haben für den 20. Oktober als **Wahllokal** das Gemeindehaus Christi Himmelfahrt und als **Wahlzeit** die Zeit von 10:30-11:30 Uhr nach dem Gottesdienst festgelegt.

Selbstverständlich können Sie auch hier noch Ihre Briefwahlunterlagen in die Wahlurne werfen.

Durch Ihre Wahl stärken Sie unseren Kandidaten und Kandidatinnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen liegen und sprechen den Kandidaten Ihrer Wahl das Vertrauen aus.

Gehen Sie wählen und gestalten Sie Ihre Kirchengemeinde vor Ort mit – wir brauchen Ihre Stimme und freuen uns über Ihre Beteiligung!

Pfarrer Heiko Blank

Save the Date – merken Sie sich diese Termine vor:

Sonntag

29.09.2024:

Vorstellung unserer Kandidatinnen und Kandidaten nach dem Gottesdienst – mit Kirchenkaffee!

Sonntag

20.10.2024:

Kirchenvorstandswahl

Sonntag

1.12.2024

Einführung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstands im Gottesdienst zum Ersten Advent

Weiterführende

Informationen:

[www.freising-](http://www.freising-evangelisch.de)

[evangelisch.de](http://www.freising-evangelisch.de)

Website der

Kirchengemeinde – schauen Sie rein!

www.stimmfürkirche.de

Öffentliche Plattform

für Kandidierende und

Wählende



Fabian von Bechen

*35 Jahre
Geoinformatiker*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Es ist für mich eine Gemeinschaft, in der gemeinsamer Austausch, ein friedvolles Miteinander, das füreinander da sein und voneinander lernen an vorderster Stelle steht. Jede Person ist willkommen so wie die Person ist.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Dass in einer offenen Atmosphäre und guten Debattenkultur die Interessen aller Gemeindemitglieder Gehör finden und wahrgenommen werden.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Selbst sozialisiert in der Evang. Jugend Freising und Vater von zwei kleinen Kindern sind mir diese Bereiche besonders wichtig: Jugend- und Kinderarbeit in der Gemeinde.



Josephine von Brühl

*62 Jahre
Geschäftsführerin*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Gemeinschaft: Hier bin ich verbunden mit Glaubensgeschwistern, hier erlebe ich Offenheit und Angenommensein. Hier darf ich meine Talente einbringen. Kirchengemeinde ist Heimat, Inspiration und lebendiges Miteinander.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Mich beunruhigt der politische Extremismus, der unsere Gesellschaft langsam durchzieht und die kontinuierlich steigende Anzahl der Kirchenaustritte. Barmherzigkeit und gelebte Nächstenliebe sind derzeit nicht modern, die Menschen, denen ich begegne, sehnen sich aber danach. Ich möchte mich dafür einsetzen, mit unseren Angeboten die Menschen zu erreichen, die sich zurückgezogen haben und sie zurückholen in unsere Gemeinschaft.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Als Prädikantin in der Verkündigung, im Finanzausschuss mit meinen kaufmännischen Fähigkeiten und bei Festen und Feiern ganz praktisch in der Küche kann ich mich bereits jetzt nützlich machen und einbringen. Möglicherweise kann ich als Mitglied des KV mehr bewegen – ich bin aber sehr froh, ein aktiver Teil der lebendigen Freisinger Kirchengemeinde sein zu dürfen und werde mich auf jeden Fall weiter engagieren.

**Bettina zu Castell**

*46 Jahre
Diplom-Mathe-
matikerin,
Web-Entwicklerin
KV*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

In der Gemeinde bestärken wir uns darin, unser Leben an christlichen Werten auszurichten. Die Kirche ist ein Ort, an dem wir generationenübergreifend Gemeinschaft erfahren und im Gottesdienst Impulse für unser Leben erhalten.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Kirchenvorstand bedeutet für mich, in einem vertrauensvollen Miteinander für unsere Gemeinde und ihre Vielfalt einzustehen. Durch diese Arbeit soll in der Gemeinde ein Hafen für Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen geschaffen werden. Es ist wichtig, unterschiedliche Meinungen in gegenseitigem Respekt zu tolerieren und aktiv nach tragfähigen Kompromissen zu suchen.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Die Herausforderungen annehmen, vor die die Zukunft uns stellt. Für ein wertschätzendes Miteinander eintreten. Da mitarbeiten, wo ich nützlich sein kann.

**Xiaohong Duan**

*46 Jahre
IT Consultant*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Einen Ort der Verbundenheit, an dem Menschen mit gleichen Werten zusammenkommen. Hier sind wir miteinander und füreinander da. Hier finde ich Akzeptanz, unabhängig von Herkunft oder Hintergrund und erlebe die Geborgenheit, die mich umgibt und unterstützt.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Aktiv, verantwortungsvoll und mit einer Vision die Gemeinde lebendig und attraktiv zu halten.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Ich würde mich sehr gerne weiterhin am Kindergottesdienst und der Kirche Kunterbunt beteiligen. Da meine beiden Kinder mittlerweile Teenager sind, möchte ich mehr über Jugendarbeit erfahren. Ich denke auch, dass es wichtig wäre, ein Team zu haben, das sich bei verschiedenen Veranstaltungen um das leibliche Wohl kümmert. Ich bin bereit, es zu organisieren.



Sibylle von Fritsch

*66 Jahre
Erzieherin in der
Mittagsbetreuung
Grundschule
KV*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Eine Gemeinschaft, in der ich Menschen treffe, denen Glaube und christliche Werte wichtig sind. Ich erlebe in der Gemeinde eine lebendige Kirche, Gottesdienste und Begegnungen, die mich im Alltag innehalten lassen.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

...verantwortungsvoll daran mitarbeiten zu dürfen, dass unser Gemeindeleben vielfältig bleibt, wir die Menschen in einer sich wandelnden Gesellschaft erreichen.

...aktiv mitzuhelfen, Antworten zu finden für die vielfältigen Herausforderungen, denen sich Kirche stellen muss.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Auf bestimmte Bereiche bin ich nicht festgelegt, ich möchte mitarbeiten, wo ich gebraucht werde. Gerne bringe ich mich ein bei der Vorbereitung und Gestaltung einzelner Projekte und bei den Kirchenfesten. Wie bisher erstelle ich gerne weiterhin Blumenschmuck in der Kirche und im Epiphanius-Zentrum.



Christian Guthy

*44 Jahre
Entwicklungs-
ingenieur*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:
Heimat, Schutz und Geborgenheit.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Mir ist wichtig, dass Entscheidungen gemeinsam im Team und basierend auf Fakten getroffen werden. Ich möchte dazu meinen Beitrag leisten, um in den nächsten 6 Jahren die richtigen Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Nachdem ich in eine katholisch geprägte Familie eingeeheiratet habe und Vater von 2 Kindern im Grundschul- bzw. Kindergartenalter bin, erlebe ich die Themen Kinder und Familie sowie Ökumene jeden Tag und möchte mich darin in der Gemeinde einbringen.

Martin Honold

*31 Jahre
Doktorand (Forst)*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Ein Ort, an dem Menschen Kraft aus der zeitlosen Botschaft Jesu schöpfen und in einer modernen Welt voller Möglichkeiten Orientierung finden. Kirche gehört zu den wenigen Räumen in unserer zunehmend gespaltenen Gesellschaft, die das Potential haben, Begegnung und Austausch auch zwischen völlig unterschiedlichen Menschen zu ermöglichen.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Kirchenvorstand zu sein bedeutet für mich, ein offenes Ohr für die Mitglieder unserer Gemeinde zu haben, von älteren Menschen zu lernen, doch gleichzeitig auch neue Aspekte einzubringen. Es sollten alle Standpunkte zur Sprache kommen dürfen und in einem guten Geist um die besten Kompromisse für die gesamte Gemeinde gerungen werden. Also eine Mischung aus: Teamgeist, Zuhören und Anpacken.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Neben der Mitgestaltung des Friedensgebets und der Abendstille-Taizé, möchte ich das Thema Klimaschutz und globale Verantwortung noch stärker in den Mittelpunkt rücken. Ich möchte mithelfen, die Kontakte zur katholischen Stadtkirche weiter zu pflegen und gleichzeitig unsere Nachbargemeinden aus den Freikirchen noch stärker in die ökumenische Zusammenarbeit einzubeziehen.

Ernst Hörmann

*74 Jahre
Maschinenbau-
ingenieur i.R.*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Zusammen die Verkündigung zu leben und uns damit dafür einzusetzen, dass sich unsere Gesellschaft an der Nächstenliebe orientiert, also an der Möglichkeit, dass alle Menschen auf dieser Welt ein gutes Leben führen können.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Den Menschen bewusst zu machen, dass wir von Gott den Auftrag bekommen haben, uns mit ganzer Kraft für den Erhalt der Schöpfung einzusetzen und uns der bereits extrem weit fortgeschrittenen Zerstörung unserer Lebensgrundlage zu widersetzen.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Das umzusetzen was mir an der Arbeit im KV wichtig ist und zu vermitteln, dass wir dazu ins Handeln kommen und dabei auch den Hebel „Kirche“ nützen müssen um die dazu notwendigen gesellschaftlichen Änderungen mit anzuschieben.



Ursula Huber

*56 Jahre
Erzieherin
KV*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Freude daran, gemeinsam etwas zu bewirken und sich über „Gott und die Welt“ auszutauschen. Glauben und Spiritualität zu leben und zu erfahren. Vielfältige Möglichkeiten zu haben, um meine Stärken und Interessen einzubringen und Gleichgesinnte zu treffen.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Gemeinsamer Austausch über aktuelle Themenbereiche in unserer Kirchengemeinde. Unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen einbeziehen, um die besten Lösungen für alle zu finden. Miteinander im Gespräch sein und voneinander lernen. Jedes Mitglied im KV ist wichtig und einzigartig. Zusammen geht was – auch in herausfordernden Zeiten.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Ich möchte die evangelische Kita stärker als bisher in den Fokus des KV rücken. Deshalb möchte ich mich weiterhin im Kita-Ausschuss für die Bedürfnisse der Kita und die speziellen Belange einsetzen. Ich wünsche mir, dass die Außenorte Zolling, Marzling, Haag und Langenbach noch mehr beachtet werden. Ein Ziel ist es, den Umlandstammtisch wieder ins Leben zu rufen. Mitwirkung in der Gestaltung von Gottesdiensten; Grußworte zu Konfirmationen und Firmungen.



Harri Husser

*52 Jahre
Karosserie- und
Fahrzeugtechniker
Studium*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Christlicher Glauben
Zusammenhalt
Gegenseitige Unterstützung
Auf Menschen zugehen

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Mir ist wichtig, das Gemeindeleben mitzugestalten, Gemeinde- und Kirchenvorstandsmitglieder mehr zu motivieren, z.B. für Aufräumaktionen, an den künftigen Entscheidungen mitzuwirken und mein technisches und handwerkliches Wissen mit einzubringen.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Nach wie vor werde ich mich in folgenden Bereichen einbringen: Bau- und Umweltausschuss, Gemeindebus Pflege und Wartung und Planung Gartenaktionen CHK, EPI und PGH.

Sabine Katenkamp**60 Jahre**
Realschullehrerin**KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:**

In der evangelischen Gemeinde lebe und erlebe ich Glauben, finde Gemeinschaft und wachse in einer starken, solidarischen Gemeinschaft. Die Kirche ist für mich ein Ort des Gebets und der Besinnung und zugleich ein Raum für menschliche Begegnung und Unterstützung, die ich lebenslang selbst erfahren habe und wofür ich dankbar bin.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Bei den vielfältigen Aufgaben im Kirchenvorstand möchte ich meine organisatorischen und handwerklichen Talente einbringen. Besonders am Herzen liegt mir die Kirchenmusik. Für ein lebendiges kirchliches Leben und eine zukunftsorientierte Gemeindearbeit möchte ich Impulse einbringen und innovative Projekte unterstützen. Menschen jeden Alters und Hintergrunds sollen sich willkommen fühlen und aktiv teilnehmen können.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

- Kirchenmusik: musikalische Gestaltung der Gottesdienste, die alle Generationen anspricht und berührt.
- Gemeindeentwicklung und -gestaltung: Mit kreativen Ideen für neue Angebote und Projekte und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse der Gemeinde möchte ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde gedeiht.
- Kirchenfeste und Veranstaltungen: Ich möchte mithelfen, dass unsere Feste gelingen und unsere Gemeinschaft stärken.

Linda Kinzelt**19 Jahre**
Studentin**KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:**

Zusammenkommen und Gemeinschaft erleben, in einem Umfeld, in dem Jede:r ganz er:sie selbst sein kann – und dabei häufig gemeinsam etwas ermöglichen, egal, ob das aufregende Events, besinnliche Gottesdienste, Fahrten, gemeinsames Musizieren oder einfach nur ein gemütliches Treffen ist.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Ich will gerne meine Erfahrung in der Jugendarbeit nutzen und mich für die Interessen der Jugendlichen einsetzen, aber auch gleichzeitig (unsere) Kirche für Familien und die Jugend weiterhin attraktiv gestalten. Außerdem möchte ich andere Bereiche der Gemeindearbeit kennenlernen.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Natürlich ist mir die Jugendarbeit primär sehr wichtig, da ich dort am meisten tätig bin. Aber auch für generationsübergreifende Aktionen möchte ich mich einsetzen, sodass noch mehr Begegnung und Austausch bei uns stattfinden kann.



Manuel König

*28 Jahre
Wirtschafts-
ingenieur
KV*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:
Treffpunkt. Freunde. Zuhause.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:
Meine langjährige Erfahrung in der Gemeindegemeinschaft zu nutzen, um neue Interessen und Schwerpunkte innerhalb der Gemeinde wahrzunehmen und deren Umsetzung zu ermöglichen, um so außergewöhnliche und faszinierende Initiativen auf die Beine stellen zu können.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH
GERNE ENGAGIEREN:

Ich möchte mich im Bereich der Planung und Ausführung von Projekten und Veranstaltungen engagieren. Zudem plane ich, bei dem Thema Finanzen neue Impulse zu setzen, um eine funktionierende und anspruchsvolle Gemeindegemeinschaft auch in Zukunft gewährleisten zu können. Dabei ist es mir wichtig, die Interessen der Jugend weiterhin mit einzubringen und zu vertreten.



**Hannah Marieke
Kulczak**

*20 Jahre
Studentin Land-
schaftsarchitektur
TUM*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:
Menschen mit christlichem Glauben zu begegnen und dabei eine vielfältige und lebendige Gemeinschaft zu erleben, die sich gegenseitig unterstützt und Hoffnung gibt.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:
Ich möchte meine Perspektiven einbringen und die Arbeit im KV mit meinen Fähigkeiten, meiner Tatkraft und meiner Fantasie unterstützen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist mir dabei besonders wichtig.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH
GERNE ENGAGIEREN:

Ich möchte mich für die Förderung der generationsübergreifenden Begegnung von Menschen engagieren, dabei vor allem erreichen, dass sich Jugendliche von kirchlichen Angeboten angesprochen fühlen. Ich biete mein Engagement außerdem für die aktive Mitgestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen sowie alle weiteren Themen, wo meine Mitarbeit in der Gemeinde gebraucht wird.



Claudia Mundry

*47 Jahre
Leitende und Lehr-
MTR
(Medizinische Tech-
nologin für Radiolo-
gie)*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Ein christliches Zuhause zu haben, mit den unterschiedlichsten Menschen beim Kirchenkaffee oder diversen Anlässen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern, miteinander und füreinander.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Ansprechpartner für die Mitglieder der Gemeinde zu sein, als Verbindungsmensch zu ihrer Kirche ihre Anliegen und Wünsche in den KV zu bringen und tolle Ideen oder Projekte umzusetzen oder zu unterstützen. Wichtig ist auch die Bindung der Jugend nach ihrer Konfirmation an unsere Gemeinde und unseren Glauben. Sie darin zu bestärken und zu begleiten ist für das Fortleben unserer Kirche sehr bedeutend.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Als Dozentin und Referentin kann ich mir die Mitarbeit im Bildungsbereich sehr gut vorstellen, aber auch bei der Organisation, Vorbereitung und Umsetzung von Veranstaltungen sehe ich durch meine berufliche Erfahrungen meine Stärken.



Eva Patalong

*67 Jahre
Pflegehelferin i. R.
Beauftragte für
Exerzitien im
Alltag im Kirchen-
kreis München/
Oberbayern*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Vor allem Weggemeinschaft. Außerdem gibt sie Impulse für mich persönlich und in die Gesellschaft hinein.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Gestaltung und Ausrichtung der Gemeinde. Wie können die finanziellen Mittel bestmöglich eingesetzt werden? Welche Haltung zeigen wir als Gemeinde zu den Krisen der Zeit aus den christlichen Werten heraus: Frieden, Versöhnung, respektvoller Umgang mit allen Menschen und der gesamten Schöpfung?

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Spirituelle und meditative Angebote. Vielfalt gestalten, um möglichst viele unterschiedliche Menschen anzusprechen. Ökumene, nicht nur mit anderen Konfessionen, sondern auch mit anderen Glaubensrichtungen. Was können wir als Gemeinde konkret beitragen zum Erhalt der Schöpfung?



Lena Peller

*44 Jahre
Teamentwicklungs-
coach*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Ein Ort zum gemeinsam Mensch sein. Eine Zuflucht bzw. Erfrischung der Seele im Alltag und ein Hafen zum Besinnen.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Gemeinsam die Gemeinde in die Zukunft zu führen mit allen Möglichkeiten und Herausforderungen.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Da, wo ich gebraucht werde.

Ggf. Personalangelegenheiten, aber gerne auch Familienarbeit oder Öffentlichkeitsarbeit.



**Miriam
von Samson-
Himmelstjerna**

*45 Jahre
Global Sales*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Heimat finden und Heimat haben. Mein Glaube ist für mich ein Teil meiner Heimat. In der Gemeinde/Kirche darf ich so ankommen wie ich bin und darf meinen Glauben in der Gemeinschaft leben.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

In der Arbeit im KV ist mir wichtig, die Herausforderungen der Zeit zu meistern und zukunftsfähig zu gestalten, damit unsere Kinder und Enkel eine Glaubensheimat in unserer Gemeinde finden.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Ich möchte mit an den Angeboten für Familie, Kinder und Jugendliche arbeiten, die Gemeinschaft stärken und mich der Frage stellen: Was braucht es, damit sich die Menschen der Gemeinde zuwenden und auch wieder den Weg zurück in unsere Gemeinschaft finden.

**Dr. Thomas
Schickinger**

*51 Jahre
Informatiker
KV*



KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Eine Gemeinschaft und ein Ort, um sich gegenseitig im Glauben zu stärken und der konkreten Umsetzung christlicher Liebe nachzustreben.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Mitzuhelfen, dass unsere Gemeinde inmitten der Umbrüche in Gesellschaft und Kirche stark und lebendig bleibt.

Wandel mutig gestalten und Chancen ergreifen.

Respekt- und liebevoll miteinander umgehen und aufeinander hören.

**IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH
GERNE ENGAGIEREN:**

Die folgenden Bereiche liegen mir besonders am Herzen und ich würde meine Tätigkeit dort gerne fortsetzen: Finanzen, Diakonie, Jugend, Förderung von breitem ehrenamtlichem Engagement und Informationsfluss zwischen KV und Gemeinde.

Patricia Straß

*61 Jahre
Lehrerin i.R.*



KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Wenn nichts dazwischenkommt jeden Sonntag und an Feiertagen am Gottesdienst teilnehmen, sich gern mit den Personen des Vorstands unterhalten, gemeinsame Unternehmungen planen, durchführen, sich für ihr Gelingen verantwortlich fühlen, Gemeindeglieder und andere einladen mitzukommen.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Aktuelles ansprechen, gemeinsam christlich fundierte Hilfen geben.

**IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH
GERNE ENGAGIEREN:**

Ich möchte weiterhin unsere „Kirchenfenster“ in Freising und Umgebung austeilen, unterstützt von anderen ehrenamtlich Tätigen, mit unseren katholischen Freunden Gottesdienste feiern, kirchliche Feste vorbereiten helfen.



Birgitta Sutor

68 Jahre
Rentnerin
KV

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:
Gemeinschaft und Auftrag.

In Gottesdiensten und in der Gemeinschaft kann Glaube Heimat finden und wird gestärkt. Das hilft zum Leben, so erlebe ich es und möchte das gerne weitergeben.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Verantwortung übernehmen

Offenheit für Neues

Sachlichkeit, Respekt und Freundlichkeit in der Zusammenarbeit

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Als nicht berufstätige Familienfrau hatte ich schon bisher den Freiraum, mitzuarbeiten, wo Mithilfe nötig war und durfte im Auftrag der Gemeinde die Ausbildung zur Prädikantin machen.

Gerne setze ich mich weiterhin ein für Gottesdienste und in der Mitarbeit bei Gemeindebrief und Homepage. Wichtig sind mir Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Zugehörigkeit in der interkulturellen Arbeit und in der Ökumene. Auch das Kümern um „Kirche, Haus und Hof“ als Räume für lebendiges Gemeindeleben und die Verantwortung für eine sorgsame Verwendung der Finanzen liegen mir am Herzen.



Günter Wanck

69 Jahre
Gärtnermeister i.R.
KV

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Kirche ist für mich ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, wo die Glaubensinhalte verkündet und gelebt werden. Gleichzeitig sollen die Gemeindeglieder eine geistige Heimat finden. Wir sind eine Gemeinde aus lebendigen Steinen, das heißt, wir bringen unsere Talente ein und fördern so eine lebendige Gemeinschaft. Ich persönlich möchte mit Gottes Hilfe die Arbeit im Kirchenvorstand unterstützen.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Als Kirchenvorsteher ist mir der Kontakt zu den Gemeindegliedern wichtig. Ein Stimmungsbild aus der Gemeinde ist bei Beratungen und Entscheidungen eine große Hilfe. In den nächsten 6 Jahren muss der Kirchenvorstand und der Finanzausschuss mit den Finanzmitteln verantwortungsvoll umgehen. Ein Umgang in Achtung und Respekt zueinander ist bei der Arbeit im Kirchenvorstand wichtig.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Mir ist die Begegnung mit den Menschen eine Herzensangelegenheit! Ich möchte die Gemeinschaft stärken und fördern. Meine Mitarbeit: Geburtstagsbesuche, Busfahrten, Wanderungen, Radtouren, im Altenheim Senioren zum Gottesdienst begleiten, Begegnung beim „Stammtisch 3-5“ und vieles mehr. Eine aufrichtige und gleichberechtigte Ökumene ist für mich ein Herzenswunsch!

**Jürgen Weichert**

64 Jahre
Risk Consultant

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Ich verstehe Kirche als lebendige Gemeinde, in der jeder Mensch Teil des Ganzen ist, unabhängig von Meinung, Geschlecht, Ausrichtung, Konfession, Status, Amt, Rolle oder (Nicht-) Mitgliedschaft. Eine lebendige Kirche muss sich ständig erneuern und darf nicht nur nach dem Geld fragen.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

eine offene, respektvolle Diskussionskultur, in der auch Minderheitsvoten respektiert und Fehler offen angesprochen werden. Das Gemeindeleben darf nicht durch finanzielle oder organisatorische Themen in den Hintergrund geraten. In Zukunft wird es immer wichtiger sein, die Gemeindemitglieder stärker mit einzubeziehen, besonders bei strategischen Entscheidungen.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Mir sind folgende Punkte wichtig: Die Sicherstellung der Finanzen, um den Gruppen in der Gemeinde die Fortführung und den Ausbau ihrer Arbeit zu ermöglichen. Die Förderung von Transparenz, Mitwirkung und Partizipation beim Diskurs über die Zukunft. Der Aufbau einer Fehlerkultur, in der offen über Probleme gesprochen wird und gemeinsame Lösungen gefunden werden. Die Zusammenarbeit auch mit der älteren Generation (z.B. Café im Epi), damit ihre Interessen und Bedürfnisse auch in Zukunft einen Platz in der Kirche haben.

**Lisa Weilemann**

43 Jahre
Physiotherapeutin
KV

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:

Kirche ist für mich ein Ort, an dem man im Glauben Heimat finden kann. In der Gemeinde begegnen sich ganz unterschiedliche Menschen, die durch die christlichen Werte verbunden sind und sich für gemeinsame Ziele einsetzen.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:

Vielseitige Möglichkeiten schaffen für das Miteinander an ganz unterschiedlichen Orten, an denen Platz ist, füreinander da zu sein, um zuzuhören und gehört zu werden, zu lachen und zu weinen, zu musizieren und noch so vieles mehr, was unsere Gemeinde ausmacht. Auf diese Weise mitzuhelfen, einen Ort zu schaffen an dem möglichst viele in ihrer jeweiligen Lebenssituation ihren Platz finden und sich einbringen können.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH GERNE ENGAGIEREN:

Ein Schwerpunkt meiner Mitarbeit ist im Finanzausschuss und als Kirchenpflegerin. Außerdem engagiere ich mich in der Kirchenmusik, bei theologischen Angeboten und bei gemeinschaftlichen Treffen, wie Festen und dem Erwachsenen-Treff.



**Christine
Wildgruber**

*51 Jahre
Fachkranken-
schwester*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:
Glauben leben in Gemeinschaft

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:
Mit dem Blick auf die Gemeinde an Entscheidungen für ein buntes und vielfältiges Gemeindeleben mit Zukunft mitzuwirken.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH
GERNE ENGAGIEREN:

Neben den Bereichen Kirchenmusik und Ökumene, die mir sehr am Herzen liegen, möchte ich mich bei der Vorbereitung und Gestaltung von Gemeindefesten, Feiern und Projekten engagieren.



Steve Zimmerer

*22 Jahre
Außendienst-
techniker*

KIRCHE/GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH:
Die Kirche/Gemeinde ist ein wesentlicher Bestandteil meines Lebens geworden, den ich niemals verlieren möchte. Hier bin ich gewachsen und habe wertvolle Erfahrungen gesammelt. Alle meine schönsten Erlebnisse verbinde ich mit der Kirche. Die Menschen in dieser Gemeinde haben mein Leben geprägt und standen stets hinter meinen Lebensentscheidungen. Immer wenn ich in die Kirche/Gemeinde gehe, fühle ich mich geborgen, weil ich dort meinen Glauben ausleben kann.

AN DER ARBEIT IM KV IST MIR WICHTIG:
Mein Ziel ist es, die Kirche für jeden zugänglich und ansprechend zu gestalten. Dabei möchte ich bestehende Traditionen bewahren und gleichzeitig neue Ideen einbringen und umsetzen. Ich baue auf meine langjährigen Erfahrungen in der Jugendarbeit und freue mich auf die produktive Zusammenarbeit im Kirchenvorstand.

IN DIESEN BEREICHEN MÖCHTE ICH MICH
GERNE ENGAGIEREN:

Ich möchte mich intensiv im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit engagieren, um Ausenstehenden und weniger aktiven Mitgliedern Einblicke in aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen zu ermöglichen. Dabei ist es mir wichtig, die Kirche attraktiver für Außenstehende zu gestalten. Zudem möchte ich die Jugendarbeit stärker in den Mittelpunkt rücken und sie enger mit der Gemeindearbeit verknüpfen.

Aus dem Kirchenvorstand

In der Sitzung vom 22. Juli wurde der **Haushaltsabschluss 2023** beschlossen. Insgesamt weisen die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde (ohne den Kindergarten und die getrennt geführten Haushaltsposten Erwachsenenbildung und „Frauen im Dialog“) ein **Defizit von rund 4500€** auf. Das ist insofern erfreulich, als in der Planung für 2023 trotz aller Bemühungen ein Minus von über 10.000€ befürchtet wurde (zum Vergleich: das Defizit in 2022 betrug knapp 23.000€). Die Maßnahmen zur Erhöhung der Einnahmen und zur Verringerung von Ausgaben haben Wirkung gezeigt. In diese Richtung können wir also weiter arbeiten. **Ganz herzlichen Dank an unsere Kirchenpflegerin Lisa Weilemann** für ihren unermüdlichen Einsatz, der maßgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen hat.

Das Thema Carsharing oder Bus wurde nach längerem Vorlauf und gründlichen Recherchen diskutiert. Es hat sich herausgestellt, dass ein Ersatz für den **Gemeindebus** durch Carsharing den Haushalt nicht nachhaltig entlasten würde. Es gibt also keinen Grund auf die unkomplizierte Nutzung des gemeindeeigenen Busses durch unsere Gruppen und Kreise zu verzichten. Besonderer Dank gilt hier Harri Husser, der sich als organisatorischer Ansprechpartner und „Kümmerer“ für den Bus zur Verfügung gestellt hat.

Unsere Gemeinde hat als unterstützende Organisation an der **Demonstration „75 Jahre Grundgesetz“** im Juni teilgenommen, und war dort durch einen Redebeitrag von Pfarrerin Urbansky vertreten. Auch wenn Kirche als Gemeinschaft unabhängig von individuellen politischen Ansichten ist, geht es hier um grundlegende Werte für unser Zusammenleben, die letzten Endes auf christlichen Werten beruhen. Der Kirchenvorstand war sich deshalb einig, dass wir bei solchen Themen auch in Zukunft präsent sein wollen.

Am 28. Juni hat der Kirchenvorstand zusammen mit dem Hauptamtlichteam einen **Ehrenamtsdank** ausgerichtet. Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ kamen zahlreiche Aktive zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, zu essen, zu ratschen, zu singen etc. Es ist wunderbar, dass unsere Gemeinde mit so vielen engagierten Menschen gesegnet ist. **Vielen Dank an Sie alle!**



KV-Sitzungen

Montag
19:30 Uhr

Termine:
14. Oktober
04. November

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer aus der Gemeinde herzlich willkommen. Über den Ort und die Tagesordnung für die nächste Sitzung informieren Sie sich bitte unter <https://www.freising-evangelisch.de/aktuelles/kv>. Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich gerne an unsere Vertrauensleute (siehe letzte Seite).

2005

Pfarrerin z. A. Anne Lüters
(Sprenkel Neustift, Norden und
Nordosten FS, Haag, Zölling,
Langenbach) Tel.: 14 63 23
annelueters@aol.com



Pfarrerin Anne Lüters
(Hochschulgemeinde)
Tel.: 48 74 12
lueters@hsg-freising.de

2007



Ökumenischer Kirchentag 2010



Kolleginnen 2012



Kirchenvorstand 2013



Wiedereinweihung CHK 2014

ADE

Liebe Freisinger Gemeinde, hätte man mir im September 2005 gesagt, dass ich einmal fast 20 Jahre in Freising bleiben würde, dann hätte ich nur ungläubig den Kopf geschüttelt. 20 Jahre an einem Ort – länger als in der Stadt, in der ich meine Kindheit und Jugend verbracht habe – das konnte ich mir nicht vorstellen. Und als ich 2007 überraschend schnell in die Hochschulgemeinde wechselte, dachte ich auch: „Zehn Jahre vielleicht, auf dieser Stelle wirst Du nicht alt“.

Nein, nie hätte ich gedacht, dass ich hier in der Domstadt so tiefe Wurzeln schlagen würde. Dass mir hier so viele Menschen ans Herz wachsen würden. Dass ich nach fast zwanzig Jahren sage: „Hier könntest Du auch bleiben.“ Denn die Stadt und ihre Menschen – in ihrer ganzen Liebenswürdigkeit und mit ihren Ecken und Kanten – sind mir lieb geworden.

Sie, liebe Freisinger Evangelische, haben es mir leicht gemacht, anzukommen und zu bleiben. Sie haben mich herzlich aufgenommen, waren neugierig auf meine Experimentierfreudigkeit und haben mich einfach machen lassen. Und das ganz schön lange.

Ich durfte an Ihrem Leben teilnehmen. Ich freue mich immer, wenn ich Paare treffe, die ich getraut habe und deren Kinder ich getauft habe. Und erst in diesem Jahr konnte ich einen meiner ehemaligen Konfirmanden trauen. Wie schön!

Immer haben Sie mir den Eindruck vermittelt, dass Sie mir vertrauen. Und auch als sich mein Schwerpunkt auf die Hochschulgemeinde und meine Arbeit in München verlagert hat, ist die Kirchengemeinde eine zweite Heimat für mich geblieben.

Kein Wunder, dass ich jetzt mit sehr schwerem Herzen gehe. Zu viel lasse ich zurück. Wenn ich trotzdem gern nach Nürnberg ziehe, dann weil ich dort die Stelle gefunden habe, die ich in Zukunft wirklich gerne ausfüllen möchte: In der City-Seelsorge in Nürnberg werde ich mich mit meiner ganzen Arbeitskraft der Seelsorge und Beratung widmen. Ich darf für die unterschiedlichsten Menschen da sein, ihnen zuhören und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Jeder soll kommen dürfen und willkommen sein. Dafür steht das Konzept der offenen Türen. Dafür steht unsere Kirche.



Anne Lüters Foto: Michael McKee

Von der ersten Stelle spricht man oft als erste Liebe. Das hat schon etwas. Ich werde nicht wieder so lange auf einer Stelle bleiben. Freising hat für mich immer einen ganz wichtigen Platz in meiner Biographie und in meinem Herzen: Denn hier ist eine Gemeinde, die ist weltoffen und engagiert, versteht zu feiern und kümmert sich umeinander.

Und so sage ich: ADE – Behüt' Sie Gott!

Herzlichen Dank für die gute gemeinsame Zeit. Und ich hoffe, dass wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren!

Jetzt schon darf ich Sie zu meiner Verabschiedung und Einführung einladen: Am 27. Oktober um 15 Uhr ist mein Abschiedsgottesdienst in der Christi-Himmelfahrts-Kirche. Und am 15. Dezember um 10:30 Uhr ist meine Einführung in Nürnberg St. Jakob.

Ihre Anne Lüters

Abschied von Anne Lüters

Nach 19 Jahren – den Probendienst mitgerechnet – verlässt Pfarrerin Anne Lüters unser Dekanat. Sie war mit einer halben Stelle verantwortlich für die Studierendenseelsorge in Freising (die andere halbe Stelle war direkt im Büro des Landesbischofs zur „Verstärkung der Internetarbeit“ angesiedelt).

Anne Lüters war aber immer in enger Verbindung mit der Kirchengemeinde Freising. Ihre besonderen Gottesdienste, wie die

Osternacht, die Christmette, der Gottesdienst zum Valentinstag und die aufwendigen Mittsommerngottesdienste sind legendär. Mit einem feinen seelsorgerlichen Gespür und viel Liebe und Leidenschaft für die Arbeit prägte sie das Profil der Gemeinde mit.

Alles Gute, liebe Anne, für deine neue Stelle in Nürnberg und vergelt's Gott für dein Herzblut im Dekanat!

Dekan Christian Weigl

Anne Lüters und wir nehmen Abschied mit einem Gottesdienst am Sonntag, den 27. Oktober um 15 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche. Herzliche Einladung!



Die Kirche leuchtet 2015



Lutherjahr 2017



Mittsommerngottesdienst



Kirchen kino

Valentinsgottesdienst



Segen gesungen Coronajahr 2021



Reden über Gott und die Welt 2023

28. September



Kleidertauschparty – „# swap don't shop“

Samstag, 28. September 2024, 12-16 Uhr im Gemeindehaus (Eingang Glasgang).

Mitbringen: Kleidungsstücke zum Tauschen (keine Säcke oder Kartons). Die mitgebrachten Sachen sollen sauber, gewaschen und in gutem Zustand sein! Neben der Möglichkeit, Kleidungsstücke zu tauschen oder abzugeben, besteht an diesem Nachmit-

tag die Gelegenheit, bei einer guten Tasse Kaffee vom Freischenk, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die ganz bewusst versuchen, ihr Leben nachhaltig oder sozial zu gestalten.

Eine Kooperation von Kreisjugendring Freising, Freischenk e.V., Katholische Jugendstelle Freising, Evangelische Jugend Freising

1. Oktober



Reihe: Reden über Gott und die Welt

Regionalbischof Thomas Prieto Peral zu Gast

Am **Dienstag, 1. Oktober**, kommen wir ins Gespräch mit Thomas Prieto Peral, seit 2023 als Nachfolger von Christian Kopp Regionalbischof des Kirchenkreises München/Oberbayern.

Thomas Prieto Peral's Aufgabe ist es, den Kirchenkreis mit seinen Dekanaten in die Zu-

kunft zu führen, in einer Zeit, in der sich Kirche von Grund auf neu erfinden und viel Ballast abwerfen muss.

Die Veranstaltung beginnt um **19:30 Uhr im Epiphanius-Zentrum**. Herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

5. Oktober



Café der Religionen

Das christlich-muslimische „Café der Religionen“ lädt am **Samstag, 5. Oktober am Turm der St.-Georgs-Kirche** in Freising **ab 14:30 Uhr bis 18 Uhr** zu türkischem und deutschem Kaffee, Tee und Gebäck in lockerer Atmosphäre ein – und zu Anekdoten und Geschichten, die uns einige Mitglieder der Religionsgemeinschaften er-

zählen. Dazwischen gibt es Musik.

Gemeinsam unterwegs sein und das Verbindende suchen, darum geht es. An so vielen Orten der Welt herrscht Unfriede, Streit und Krieg unter den Religionen. Die Religionsgemeinschaften in Freising machen es anders: Sie gehen ins Kaffeehaus! Herzliche Einladung!

Kirche Kunterbunt

Basteln, lachen, singen, miteinander essen, Gott feiern – ein ökumenischer Samstagnachmittag im **evangelischen Gemeindehaus und der Christi-Himmelfahrts-Kirche am 5. Oktober von 15 bis 18 Uhr** für alle Generationen.

Herzliche Einladung!

5. Oktober



Erntedank – wir feiern ausgiebig

Wir finden: Gott danke sagen kann man gar nicht genug. Darum feiern wir in der Kirchengemeinde gleich an zwei Wochenenden Erntedank!

Sonntag, 6. Oktober:

Gottesdienst in der **Christi-Himmelfahrts-Kirche um 9:30 Uhr**

Gartengottesdienst für Familien im **Paul-Gerhardt-Haus um 11 Uhr.**

Am **Sonntag, 13. Oktober** starten wir im **EPI um 11 Uhr** mit einem fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt. Danach gibt es ein leckeres Mittagessen.

Ihr habt Lust, im Koch-Team mitzuhelfen oder einen Kuchen zum Buffet beizusteuern? Dann meldet Euch gern bei Pfarrerin Manuela Urbansky.

6. und 13. Oktober



Gottesdienst mal anders

Am Freitag, 11. Oktober um 18 Uhr ist wieder ein „anderer“ Gottesdienst in moderner Form mit Band-Musik und neuen Liedern. Herzliche Einladung in die **Christi-Himmelfahrts-Kirche!**

11. Oktober



Klangwelten – Konzert in der CHK

Am Samstag, 12. Oktober um 19 Uhr ist das Vokalensemble Cantabile zu Gast in unserer **Christi-Himmelfahrts-Kirche** mit Chormusik aus der Zeit der Romantik bis zu modernem Tango.

12. Oktober



Petersburger Vokalensemble in der CHK

Die Sänger des Petersburger Vokalensembles sind am **Mittwoch, 16. Oktober um 20 Uhr** zu Gast in unserer **Christi-Himmelfahrts-Kirche.**

Mehr dazu auf der Kirchenmusik-Seite 27.

16. Oktober



19. Oktober



Rama-Dama im EPI

Am **Samstag, 19. Oktober von 9-12 Uhr** ist die Herbstaktion rund um das **Epiphanias-Zentrum**. Bitte Handschuhe mitbringen. Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt.

20. Oktober



Wahlsonntag!

26. Oktober



Rama-Dama rund um die Kirche

Am **Samstag, 26. Oktober von 9-12 Uhr** ist die Herbstaktion rund um die **Christi-Himmelfahrts-Kirche**. Bitte Handschuhe mitbringen. Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt.

26. Oktober



Ökumenischer Kinderbibeltag in Langenbach

Herzliche Einladung am **26. Oktober von 10-16 Uhr** in die kath. **Kirche St. Nikolaus von Flüe** in Langenbach. Mehr auf Seite 25.

27. Oktober



Abschied von Pfarrerin Anne Lütters

Am **Sonntag, 27. Oktober um 15 Uhr** wird Anne Lütters mit einem Gottesdienst in der **Christi-Himmelfahrts-Kirche** aus Freising und aus dem Dekanat verabschiedet. Mehr auf Seite 18 und 19.

31. Oktober



Zeitansage mit Amelie Fried

Donnerstag, 31. Oktober um 19 Uhr in der **Christi-Himmelfahrts-Kirche**. Mehr auf Seite 33.

9. November



„Magnificat“ – Chorkonzert

Einen musikalischen Bogen vom Barock bis in die Neuzeit mit Vertonungen des „Magnificat“ schlägt das Heinrich-Schütz-Ensemble unter der Leitung von Zoltán Ambrus am **Samstag, 9. November um 19 Uhr** in der **Christi-Himmelfahrts-Kirche**.

Friedensdekade – Nacht der Lichter – Buß- und Betttag

Eröffnungsgottesdienst: **Sonntag, 10. November**

9:30 Uhr, Christi-Himmelfahrts-Kirche

Nacht der Lichter: **Dienstag, 19. November**

20 Uhr, Christi-Himmelfahrts-Kirche

Gottesdienst am Buß- und Betttag: **Mittwoch, 20. November,**

19 Uhr, Christi-Himmelfahrts-Kirche

Gesamtes Programm der 10 Tage auf Seite 31.

10.-20. November



Ewigkeitssonntag Gedenktag der Verstorbenen

Alle, die im letzten Jahr oder auch schon länger einen lieben Angehörigen verloren haben, laden wir ein zum Gedenkgottesdienst am Ewigkeitssonntag.

Dieser findet statt am **24. November um 9:30 Uhr in der**

Christi-Himmelfahrts-Kirche.

Es werden die Namen der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde im vergangenen Jahr verlesen. Alle sind eingeladen eine Kerze für ihren Verstorbenen, ihre Verstorbenen anzuzünden.

24. November



Blues- & Gospel-Night – Uli Wunner & Friends

Gospelkonzert am **Dienstag, 26. November um 20:00 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche**

26. November



Anchora-Konzert: Ebbe und Flut

Das junge Chor-Projekt aus Freising ist am **Samstag, 30. November in der Christi-Himmelfahrts-Kirche** mit dem „Ebbe und Flut-Konzert“ zu Gast.

30. November



Einführung des neuen KV am 1. Advent

Am **Sonntag, 1. Dezember** wird der neugewählte Kirchenvorstand im Gottesdienst um **9:30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche** eingeführt und verpflichtet. Anschließend ist die Gemeinde zum Kirchenkaffee eingeladen.

Der 1. Advent ist traditionell der Beginn der Aktion „Brot für die Welt“, heuer unter dem Motto „Wandel säen“.

1. Dezember





Konfi-Kurs
2024-25

Neuer Konfi-Jahrgang gestartet

In Scharen strömten kurz vor den Sommerferien zahlreiche Jugendliche in die Christi-Himmelfahrts-Kirche. Die Spannung war groß: Konfi – Was ist das? Was kommt da auf mich zu? Und: Wie sind sie wohl, die neuen Konfis? Alle Aufregung wich schnell einer großen Vorfreude: Es wird mit Sicherheit wieder ein tolles Konfi-Jahr, das von Pfarrerin Manuela Urbansky, Gemeindereferentin Lisa Sigl und zahlreichen jugendlichen Teamer:innen begleitet wird! Wir freuen uns!

Ich bin wieder da!

Mit neuem Namen, aber sonst ganz die „Alte“. Eine aufregende Zeit liegt hinter mir: Nachwuchs, Hochzeit, Elternzeit. Nun bin ich seit Mai wieder im Dienst. Mit 16 Wochenstunden und dem Zuständigkeitsbereich Jugend. Ich freue mich darauf, viele altbekannte und neue Gesichter zu treffen.

Ihre Lisa Sigl (ehemals Koller)



Herzliche Einladung
an alle Kinder in der Grundschule zum
LICHTERFEST
am Samstag, 7. Dezember
von 10-14 Uhr im Epiphany-Zentrum!



Infos zu Angeboten
für Familien
und Kinder
anfordern bei

Newsletter
Familien mit Kindern

meye.hoeschdeorellana@elkb.de

Am Samstag vor dem zweiten Advent, bereiten wir uns mit Bastelaktionen und einer Geschichte auf Weihnachten vor. Einige Jugendliche und Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana gestalten den Vormittag kreativ mit den Kindern. Es gibt auch einen kleinen Imbiss. Über eine Spende zur Abdeckung der Kosten freuen wir uns.

Bitte Mäppchen mit Stiften, Kleber und Schere mitbringen.

Anmeldung bis zum 29.11.

im Pfarramt, über die Homepage www.freising-evangelisch.de oder bei meye.hoeschdeorellana@elkb.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Adventsvormittag!

Ökumenischer Kinderbibeltag Langenbach

**Samstag 26. Oktober
10-16 Uhr**

Kath. Kirche St. Nikolaus v. Flüe Langenbach

Zum Auftakt der Herbstferien treffen wir uns in Langenbach zu einem bunten Kinderbibeltag. Mitmachen können alle Kinder, die die Vorschule oder die 1. bis zur 6. Klasse besuchen. Auch Kinder, die nicht aus Langenbach kommen, sind herzlich willkommen!

Wir werden zusammen ein Theaterstück sehen, singen, spielen, basteln und vieles mehr.

Worum es genau geht? Wird noch nicht verraten. Das erfährst du, wenn Anfang des neuen Schuljahres der Anmeldezettel in deiner Schule verteilt wird.

Alternativ kannst du dich dann auch über unsere Homepage www.freising-evangelisch.de informieren und anmelden. Wir freuen uns auf dich!



Krippenspielproben

Wir freuen uns wieder über viele Kinder, die Lust haben, ein Krippenspiel für Weihnachten mit vorzubereiten und aufzuführen!

Probentermine jeweils freitags: 22.11., 29.11., 6.12., 13.12., 20.12. jeweils von 16-17 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche.

Anmeldung: meye.hoeschdeorellana@elkb.de über die Homepage www.freising-evangelisch.de oder übers Pfarramt.

Oder Ihr Kind kommt einfach zum ersten Termin. (Am 29.11. ist ein Konzert in der Kirche, da proben wir im Gemeindehaus.)



Martinsumzug

Jedes Jahr findet der bekannte Martinsumzug vom Marienplatz zum Domberg statt. Eltern ziehen mit ihren Kindern und bunten Laternen durch die Stadt und bewundern das Martinsspiel und das riesige Martinsfeuer. Der Umzug wird von der Musikschule in Kooperation mit der Stadt organisiert. Die Kirchen sind jedes Mal mit einem ökumenischen Impuls beteiligt.

Herzliche Einladung am **Sonntag, 10. November ab 18 Uhr** zum Marienplatz!

Für Erwachsene Kreativer Nachmittag

Für zwei Stunden vom Alltag abschalten, mit den eigenen Händen etwas Schönes aus Papier schaffen, ein bis zwei fertige Projekte mit nach Hause nehmen.

Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Termine: Samstag 26. Oktober, 23. November, 7. Dezember 15:30 Uhr-17:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Christi Himmelfahrt, Kleiner Saal

Themen: Oktober: Windlicht und Grußkarte

November: Fröbelsterne

Dezember: Weihnachtskarte und Geschenkanhänger

Praktische Unterstützung: Petra Sauer

Kosten: 6,- Euro Unkostenbeitrag

Teilnehmerzahl: max. 5

Anmeldung: pfarramt.freising@elkb.de



Offene Türen im Advent

Die „Offenen Türen“ im Advent sollen wieder stattfinden: Menschen aus der Gemeinde öffnen in der Adventszeit die Tür ihres Zuhauses für ein gemütliches Zusammensein mit Tee und Plätzchen. Wenn Sie mitmachen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Bettina Castell.

Tel.: 08161 14 80 761

bettina.castell-ruedenhausen@elkb.de



Konzerte im Herbst

Sankt-Petersburger Vokalensemble

Schon mehrmals gastierten die vier Sänger des Petersburger Vokalensembles in unserer Kirche.

Mit ihren vollen Stimmen interpretieren sie geistliche russische Musik u.a. von Berezovski, Bortniansky und Tschaikowsky. Neben der geistlichen Musik pflegen die Sänger auch die traditionelle russische Volksmusik. Bekannt auch bei uns sind „Die Abendglocken“ und „Die schwarzen Augen“.

Das Konzert ist in diesem Jahr am Mittwoch, den **16. Oktober um 20 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche.**

Wer einen der vier Sänger für eine Übernachtung und ein Frühstück unterbringen kann meldet sich bitte bei Kantorin Birgit Gebhardt unter 0151 70 53 75 79

Herzlichen Dank
und herzliche Einladung!



Mit Konzerten sind noch bei uns
in der Christi-Himmelfahrts-Kirche zu Gast:

am **Samstag, den 12. Oktober** das **Vokalensemble Cantabile**

am **Samstag, den 9. November** das **Heinrich-Schütz-Ensemble**

am **Dienstag, den 26. November** **Uli Wunner & Friends** mit einem Gospelkonzert

am **Samstag, den 30. November** der Chor **Anchora**

Karten für diese Konzerte gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen.



Posaunenchorleiter gesucht



Für unseren Posaunenchor suchen wir eine Leiterin/einen Leiter.

Wer sich noch erinnern kann ... Wir hatten lange Jahre einen Leiter: Hermann Schäfer. Seit er mit seiner Frau weggezogen ist, wechselte die Posaunenchorleitung mehrmals. Jetzt suchen wir wieder einen Menschen, der gern mit anderen Menschen umgeht, gerne eine Gruppe leitet und sich natürlich mit Blechblasen auskennt und uns trainieren will. Wir sind eine bunte und

fröhliche Gemeinschaft, die gerne Neues ausprobiert, gerne übt und das bei Gottesdiensten und Festen präsentiert.

Wer sich dafür interessiert, kommt gerne bei uns vorbei. **Wir üben immer mittwochs um 19:30 Uhr.**

Wer vorab Informationen möchte, meldet sich bitte bei Kantorin Birgit Gebhardt unter 0151 70 53 75 79

28 | GOTTESDIENSTE

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMELFAHRTS- KIRCHE	PAUL-GER- HARDT-HAUS	EPIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
29. September 18. So. nach Trinitatis	9:30 (Blank) + Kirchenkaf- fee und Vorstellung der Kandidaten für die KV- Wahl	19:00 Abend- stille Taizé	15:30 Kleine- Leute-Gottes- dienst (Urbansky + Team)	
2. Oktober Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
5. Oktober Samstag	15:00-18:00 Kirche Kun- terbunt			
6. Oktober Erntedank	9:30 + A (W) (Weigl)	11:00 + A (S) (Hoesch) Fami- liengottesdienst im Garten 19:00 Abend- stille Taizé		
7. Oktober Montag	19:00 Friedensgebet			
9. Oktober Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
11. Oktober Freitag	18:00 Gottesdienst mal an- ders (Team)			
13. Oktober 20. So. nach Trinitatis	9:30 + A (S) (Sutor)	19:00 Abend- stille Taizé	11:00 Erntedank + Mittagessen (Urbansky)	
16. Oktober Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
20. Oktober 21. So. nach Trinitatis	9:30 (Blank) im Anschluss KV- Wahl 11:00 Kigo	19:00 Abend- stille Taizé		
23. Oktober Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
27. Oktober 22. So. nach Trinitatis	9:30 (von Brühl) mit Be- kanntgabe der gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher 15:00 Verabschiedung von Anne Lüters (Weigl/Lüters)	19:00 Abend- stille Taizé	11:00 + A (S) + Kirchenkaffee (von Brühl)	
30. Oktober Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
31. Oktober Reformations- tag	19:00 Zeitansage (Weigl) + Stehempfang im Anschluss			
3. November 23. So. nach Trinitatis	9:30 (Blank)	11:00 + A (W) (Blank)		

Legende: Gd = Gottesdienst, A = Abendmahlsgottesdienst, W= Wein, S= Saft, Kigo = Kindergottesdienst, Zol = Zolling, Laba = Langenbach

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMELFAHRTS- KIRCHE	PAUL-GER- HARDT-HAUS	EPIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
4. November Montag	19:00 Friedensgebet			
6. November Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
10. November 24. So. nach Trinitatis	9:30 + A (W) (Hoesch + Team) Auftakt Friedensde- kade Im Anschluss Kranznieder- legung am Kriegerdenkmal	19:00 Abend- stille Taizé zur Friedensdekade	11:00 (Urbansky)	
13. November Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott zur Friedensdekade			
17. November Volkstrauertag	9:30 (Weigl) mit Bekannt- gabe der gewählten und berufenen Kirchenvorste- herinnen und Kirchenvor- steher 11:00 Kigo	19:00 Abend- stille Taizé zur Friedensdekade		
18. November Montag	19:00 Friedensgebet zur Friedensdekade			
19. November Dienstag	20:00 Nacht der Lichter (Team)			
20. November Buß- und Bet- tag	19:00 + A (S) (Hoesch)			
24. November Totensonntag	9:30 (HA-Team) mit Geden- ken der Verstorbenen im Kirchenjahr	19:00 Abend- stille Taizé		
27. November Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
1. Dezember 1. Advent	9:30 (Blank) mit Einführung des neuen Kirchenvor- stands + Kirchenkaffee	19:00 Abend- stille Taizé im Advent	15:30 Kleine- Leute-Gottes- dienst (Urbansky + Team)	
2. Dezember Montag	19:00 Friedensgebet			



Nachruf

Manfred Olberg hat mehrere Jahre zusammen mit seiner Frau ehrenamtlich den Mesnerdienst im Paul-Gerhardt-Haus übernommen. Jetzt ist er verstorben. Wir danken für sein Engagement und befehlen ihn in Gottes Hände.

30 | GOTTESDIENSTE

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE

KINDERGOTTESDIENST

20. Okt. 11:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche
17. Nov. 11:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche
15. Dez. 11:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche

FAMILIENFREUNDLICHE GOTTESDIENSTE

29. Sept. 15:30 Uhr Kleine-Leute-Gottesdienst
Epiphantias-Zentrum
5. Okt. Samstag 15-18 Uhr Kirche Kunterbunt,
Christi-Himmelfahrts-Kirche
6. Okt. 11:00 Uhr Gartengottesdienst an
Erntedank, Paul-Gerhardt-Haus
13. Okt. 11:00 Uhr Familiengottesdienst zum
Erntedank + Mittagessen,
Epiphantias-Zentrum
1. Dez. 15:30 Uhr Kleine-Leute-Gottesdienst
Epiphantias-Zentrum

HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Dienstags im großen Saal der HSG um 19:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN SENIORENEINRICHTUNGEN

SENIORENZENTRUM ROTKREUZSTR. 21

- An jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 16:00
Uhr (Schaffarczyk und Sutor im Wechsel)
4. Oktober, 18. Oktober,
1. November, 15. November, 6. Dezember,
20. Dezember

WOHNSTIFT HEILIGGEISTGASSE 17

- An jedem 2. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in
der Bibliothek (Früstück)
11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

SENIORENPFLEGE HAUS CORBINIAN, AMSELSTR. 1

- An jedem 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr
(Urbansky)
10. Oktober, 14. November (Sutor), 12. Dezember

SENIORENWOHNPARC STEINBERGER ERDINGER STR. 22

- Alle 2 Monate am 1. Dienstag im Monat um
15:30 Uhr (Sutor)
1. Oktober, 3. Dezember

SENIORENZENTRUM ZOLLING

- An jedem 2. Freitag (neu!) im Monat
um 10:00 Uhr (Hoesch de Orellana)
11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

SENIORENPFLEGE HAUS ST. MARTIN AM BACHWINKEL 1, MARZLING

- In der Regel am 3. Montag im Monat um 15:30
Uhr (Urbansky)
14. Oktober, 5. November (Dienstag!) Gedenken
der Verstorbenen, 16. Dezember

GEDENKGOTTESDIENSTE

ÖKUMENISCHE GEDENKFEIER FÜR DIE STERNENKINDER

Waldfriedhof, Mainburger Str. 89 (Aussegnungs-
halle und Stele), 27. November um 16:00 Uhr
(Weigl/Wolters und Team)

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST DES KLINIKUMS FREISING FÜR DIE VERSTORBENEN

Kapelle im Klinikum, 23. Oktober um 19:00 Uhr
(Weigl/Wolters und Team)

ANDACHTEN

ABENDSTILLE TAIZÉ

Sonntag 19:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus
(nicht in den Schulferien)

FRIEDENSGBET

1. Montag im Monat 19:00 Uhr und 18. Nov.
Christi-Himmelfahrts-Kirche
(nicht in den Schulferien)

STILLE VOR GOTT

- Mittwoch
18:30-18:50 Uhr
Christi-Himmelfahrts-
Kirche





10. bis 20. November – Friedensdekade 2024

„Erzähl mir vom Frieden“. So lautet das Motto der diesjährigen Friedensdekade. Wir laden Sie ein zum gemeinsamen Gebet für den Frieden. Dazu finden in unserer Gemeinde folgende Veranstaltungen statt:

10. Nov. 9:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana und Team in der Christi-Himmelfahrts-Kirche. Im Anschluss Kranzniederlegung für die Opfer des Gaza-Krieges am Kriegerdenkmal mit Pax Christi.

10. Nov. 19 Uhr Abendstille Taizé: Gebet für den Frieden im Paul-Gerhardt-Haus

13. Nov. 18:30 Uhr Stille vor Gott zur Friedensdekade in der Christi-Himmelfahrts-Kirche

17. Nov. 19 Uhr Abendstille Taizé: Gebet für den Frieden im Paul-Gerhardt-Haus

18. Nov. 19 Uhr Friedensgebet zur Dekade in der Christi-Himmelfahrts-Kirche

19. Nov. 20 Uhr Nacht der Lichter in der Christi-Himmelfahrts-Kirche

20. Nov. 19 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag zum Thema „Frieden mit sich selbst schließen“ mit Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana

Auf einen Blick: Evangelisches Leben in Langenbach, Marzling, Haag und Zolling

Ansprechpartnerin
für Zolling und Haag:
Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana

Ansprechpartnerin
für Marzling und Langenbach:
Pfarrerin Manuela Urbansky

ZOLLING

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM

An jedem 2. Freitag (**neu!**) im Monat um 10:00 Uhr



ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF

Jeden 1. Montag im Monat
von 9:00-10:30 Uhr
im kath. Pfarrheim in Zolling

Leitung: Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana
Nächste Termine: 7. Oktober,
4. November, 2. Dezember

LANGENBACH

Gottesdienste in der Friedhofskirche
Nikolaus von Myra (Alte Pfarrkirche)

Ökumenischer Kinderbibeltag

Samstag, 26. Oktober, 10:00-16:00 Uhr
kath. Kirche St. Nikolaus von Flüe
(siehe S. 25)

MARZLING

SENIORENPFLEGE

HAUS ST. MARTIN, AM BACHWINKEL 1

Gottesdienst an jedem 3. Montag im
Monat um 15:30 Uhr

neukirchener kalender
2025

Unser täglicher Begleiter

Gönnen Sie sich Momente der Besinnung in einer Welt voller Unruhe. Entdecken Sie den **Neukirchener Kalender**, den Inbegriff eines offenen und lebensbejahenden Glaubens.



Mehr als 200 engagierte Mitarbeitende aus fünf Ländern und verschiedenen christlichen Kirchen erschließen die Texte der Ökumenischen Bibellese. Beispiele aus Gegenwart und Geschichte, Verblüffendes und Vertrautes begleiten die Begegnung mit Gott und seinem Wort.

Lassen Sie sich jeden Tag neu inspirieren und stärken!

Den zeitlosen Klassiker jetzt kennenlernen – fordern Sie Ihre Leseprobe an!

Oder bestellen Sie gleich eine der sechs verschiedenen Ausgaben unter www.neukirchener-verlage.de/kalender oder 0 28 45. 39 27 218 (Mo–Fr 8:30–16:00 Uhr)



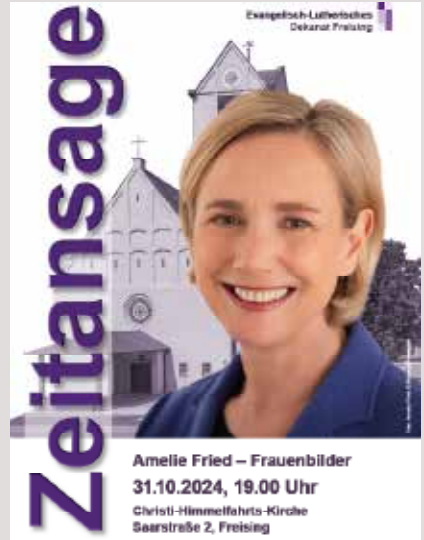
Taschenbuchausgabe, Art.-Nr. 613.051

„Frauenbilder“ mit Amelie Fried

Am Reformationstag, den **31. Oktober 2024**, diesmal ein **Donnerstag, um 19 Uhr**, findet in der **Christi-Himmelfahrts-Kirche** wieder ein Gottesdienst unter dem Motto „Zeitansage“ für das ganze Dekanat statt; die Kanzelrede wird dabei von einem besonderen Gast gehalten. Wir freuen uns sehr, dass wir für dieses Jahr Amelie Fried gewinnen konnten.

Amelie Fried, manchen von uns noch aus „live aus dem Alabama“ aus den Achtziger-Jahren bekannt, ist Bestseller-Autorin von Romanen, Sach- und Kinderbüchern. Viele ihrer Romane wurden fürs Fernsehen verfilmt. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Grimme-Preis, dem Bambi und dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Frauen und weibliche Rollenbilder – damit wird sie sich mit uns beschäftigen. Herzliche Einladung!

Dekan Christian Weigl



Daniel Reichel

Herzlichen Glückwunsch zur Dekanatserrichtung

Neben der Neuaufstellung von Dekanaten – flächenmäßig ähnlich groß, aber nicht identisch mit unseren oberbayerischen Dekanaten – gibt es erstmals Dekansstellen mit neu definierten Aufgaben, die ana-

Die Erzdiözese München und Freising gibt sich eine neue Struktur:

log zu den evangelischen Dekansaufgaben angelegt sind, also etwa mit Vorgesetztenfunktion und besonderen Leitungsbefugnissen. Herzlichen Glückwunsch an Daniel Reichel zu diesem Amt! Die katholische Dekanatserrichtung erfolgte in einem stimmungsvollen Gottesdienst, bei dem Dekan Weigl im Grußwort enge Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung anbot. Gemeinsam sind wir stark!

Dekan Christian Weigl



.....
**EVANGELISCHES
 GEMEINDEHAUS
 CHRISTI HIMMELFAHRT
 ZUGANG SAARSTR. 2**

FRAUEN IM DIALOG

Offener internationaler Frau-
 entreff mit Kurs zum Deutsch-
 lernen. Kinder können
 mitgebracht werden.

Jeden Montag 9-11 Uhr (nicht
 in den Schulferien)

Jeweils Deutschkurs und vier-
 zehntägig Themenvormittag.
 Programm auf der Homepage
 unter Aktive Gemeinde/
 Frauen im Dialog

Kontakt und Information:
 Uta Bomme, Tel.: 08168 671
 und Birgitta Sutor, Tel.: 08161
 3592

GOSPELCHOR

Jeden Dienstag 20 Uhr.
 Kantorin Birgit Gebhardt
 Mobil: 0151 70537579

TRAUERCAFÉ

Bei Kaffee und Kuchen
 Menschen treffen, die einen
 Angehörigen verloren haben
 und darüber ins Gespräch
 kommen.

Jeden 4. Mittwoch im Monat,
 16-18 Uhr

Termine: 23. Oktober,
 27. November

Mit Susanne Noller,
 Tel. 08161 402 980 und
 Dekan Christian Weigl
 Tel. 08161 883 73 43

POSAUNENCHOR

Jeden Mittwoch 19:30 Uhr

Kontakt:
 posaunenchor.freising@elkb.
 de

**DONNERSTAG VON 3 BIS 5 -
 STAMMTISCH**

Jeden 1. und 3. Donnerstag
 im Monat (nicht in den Schul-
 ferien) 15-17 Uhr

Information bei Günter
 Wanck
 Tel.: 08161 94189

KANTOREI

Jeden Donnerstag 20 Uhr
 Kantorin Birgit Gebhardt,
 Mobil: 0151 70537579

JUGENDTREFF

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr
 in den Jugendräumen
 Kontakt: Linda Kinzelt
 Mobil: 0152 28937355

MAK

Für alle Mitarbeitenden in
 der EJ der Kirchengemeinde
 Freising. Andere Jugendliche
 treffen und eigene Ideen
 einbringen. Der MAK trifft
 sich nach Bedarf.

Kontakt: Lisa Sigl
 Mobil: 0160 89 959 76
 lisa.sigl@elkb.de

JUGENDAUSSCHUSS

Termine: werden jeweils in
 der Sitzung vereinbart.

Kontakt: Lisa Sigl
 Mobil: 0160 89 959 76
 lisa.sigl@elkb.de

**TORAKREIS – 5 BÜCHER
 MOSE – INTERRELIGIÖS
 GELESEN**

Samstag 15-18:30 Uhr

Termine: 26. Oktober,
 16. November, 14. Dezember
 Bitte anmelden, so dass
 über Änderungen informiert
 werden kann.

Kontakt: Andreas Einwag,
 Mobil: 0162 6449761
 und Dieter Wittmann,
 Tel.: 08161 84473

KIRCHE KUNTERBUNT

Ökumenischer Nachmittag für
 die ganze Familie

Samstag 15-18 Uhr

Termine: 5. Oktober
 Kontakt: Pia Hechtl,
 Tel.: 08161 2349542
 und Kathrin Konarski,
 Tel.: 08161 5333123

KREATIVER NACHMITTAG

für Erwachsene
 Begleitung: Petra Sauer
 Samstag 15:30-17:30 Uhr

Termine: 26. Oktober,
 23. November, 7. Dezember
 Kontakt:

Pfarramt, Tel.: 08161 537570
 pfarramt.freising@elkb.de



.....

PAUL-GERHARDT-HAUS
GENERAL-V.-STEIN-STR. 22

.....

ANONYME ALKOHOLIKER

Jeden Donnerstag und Freitag
 20-21:30 Uhr.
 Telefonkontakt: 089 555685
 Jeden letzten Donnerstag im
 Monat öffentliches Informations-
 meeting.

AL-ANON-FAMILIENGRUPPE -
ANGEHÖRIGE VON
ALKOHOLKRANKEN
 Einmal monatlich donnerstags
 Tel.: 089 33081836

.....

HAAG - ZOLLING -
LANGENBACH

.....

ÖKUMENISCHER FRAUEN-
TREFF IN ZOLLING

Jeden 1. Montag im Monat von
 9-10:30 Uhr im katholischen
 Pfarrheim Zolling, Pfarranger 6,
 85406 Zolling
 (nicht in den Ferien).

Termine: 7. Oktober,
 4. November, 2. Dezember
 Mitfahrgelegenheit auf Anfrage.
 Kontakt: Pfarrerin Meye Hoesch
 de Orellana
 Tel.: 08161 14 63 23
 E-Mail:
 meye.hoeschdeorellana@elkb.de

.....

EPIPHANIAS-ZENTRUM
KATHARINA-MAIR-STR. 19

.....

KRABELGRUPPEN

Treffpunkt für Väter und Mütter
 mit Babys und kleinen Kindern
 Montag 9:30-11 Uhr
 Christine Preitsameter
 christine_maintal@t-online.de
 Mobil: 0176/70516860

Donnerstag 9:30-11 Uhr
 Benita von Fritsch
 benita@vonfritsch.de
 Mobil: 0176 60938959

Freitag 9:30-11 Uhr
 Vanessa Verton
 Mobil: 0163 2872464

EPIPHANIAS-ENSEMBLE

Dienstag ab 19:30 Uhr
 (nicht in den Schulferien)
 Kontakt: Beate Gruber
 gruber@epiphanias-ensemble.de

Café im EPI

Jeden 3. Freitag im Monat
 15:30-17:30 Uhr
 Kontakt: Edith Müller
 Tel.: 08161 84846
 Ingrid Brummer
 Mobil: 0179 45 33 529

OFFENE CHORPROBE

Modernes und Geistliches
 14tägig am Freitag, 20 Uhr
 Chorleitung: Christine Dreesbach
 (Elternzeitvertretung)
 Pfarramt: 08161 53 75 70

.....

ANDERE ORTE

.....

HAUSKREIS

Donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
 Ort und Organisation werden je
 nach Situation abgesprochen.
 Kontakt: Andreas Bochinski,
 Tel.: 08161 85331

ERWACHSENENTREFF

Freitags um 19:30 Uhr
 an wechselnden Orten
 nächster Termin: 29. November
 (Epiphanias-Zentrum)
 Kontakt: Lisa Weilemann
 lisa.weilemann@elkb.de

WALDWANDELN

Ökumenisch unterwegs
 Alle 6 Wochen im Wippenhauser
 Forst
 Treffpunkt: Fußgängerbrücke
 Lange Point/Weihenstephaner
 Ring
 Sonntag um 18:30 Uhr
 Termine: 29. September,
 17. November, 15. Dezember
 Leitung: Heike Kozikowski und
 Lisa Klein
 Infos und Anmeldung:
 elisaklein@t-online.de

Möchtest DU eine berufliche Veränderung?
Dann komm zu uns!
Wir leben Inklusion!

EVANGELISCH- LUTHERISCHE KINDERTAGESSTÄTTE FREISING

Die integrative Kindertagesstätte sucht DICH!

- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
(Erzieher*in, Sozialpädagog*in, Heilpädagog*in, o.ä.)
in Voll- oder Teilzeit
- **Pädagogische Ergänzungskraft (m/w/d)**
(Kinderpfleger*in, o.ä.)
in Voll- oder Teilzeit
- **Individualbegleitungen (m/w/d)**
in Teilzeit



Das findest DU bei uns:

- zwei integrative Krippen- und zwei integrative Kindergartengruppen
- herzliche Willkommenskultur
- gelebte Inklusion
- Vielfalt in der gesamten Einrichtung
- Teambuildingangebote
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- familienfreundlicher Arbeitgeber
- Unterstützung und kollegiale Beratung in einem multiprofessionellen Team
- ein aufgeschlossenes Team mit gegenseitigem Respekt und Achtung
- gute Einarbeitung
- christliche Werte
- Möglichkeit zur Hospitation
- wertschätzende Beziehungsarbeit zu den Familien
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervisionen

EVANG.-LUTH. KINDERTAGESSTÄTTE FREISING
Z. Hd. LISA FREITSMIEDL
KATHARINA-MAIER-STR. 17
85358 FREISING
TEL.: 08161/885288
E-MAIL: kita.freising@elks.de
[HTTP://KITA-FREISING.E-KITA.DE](http://kita-freising.e-kita.de)

Bewirb Dich jetzt – oder
lerne uns und unsere
Arbeit an einem
Hospitationstag
persönlich kennen!

Links zu einer Hausführung, zu Interviews,
zur Trägerschaft und zum Team
auf der Internetseite der Kita: <https://kita-freising.e-kita.de/>



DIAKONISCHES WERK FREISING
 Johannisstraße 6 85354 Freising
 Kontakt: 08161 40 29 80
 E-Mail: verwaltung@diakonie-freising.de



2024 Herbstsammlung der Diakonie

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Cicely Saunders, britische Ärztin und Begründerin der modernen Hospizbewegung (1918 – 2005)

End-of-Life-Care in der Tradition von Hospizarbeit und Palliativversorgung – ein Anliegen der Diakonie. Sie wird immer für ein „Leben bis zuletzt“ eintreten. Dabei wird die jeweils konkrete Situation ernstgenommen. Ethische Entscheidungen am Lebensende verdienen einen offenen Dialog.

Es geht bei der Begleitung am Lebensende eines Menschen um dessen Sorgen, Nöte und Schmerzen, aber auch um Wünsche und Bedürfnisse. Es geht um liebevolle Zuwendung, um Hoffnung und Schutz. Es geht – wie es der Begriff „palliativ“ ursprünglich meint – um einen schützenden Mantel der Geborgenheit. Für dieses und die anderen Angebote der Diakonie bitten wir bei der **Herbstsammlung im Oktober 2024** um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Freisinger Bank e.G.
 Volksbank-Raiffeisenbank
 IBAN: DE77 7016 9614 0002 5100 06
 SWIFT/BIC: GENODEF1FSR
 Stichwort:
 „Herbstsammlung Diakonie 2024“

oder direkt über den QR-Code



**KIRCHLICHE ALLGEMEINE
 SOZIALARBEIT (KASA)**
 Beratung und Hilfe in allen Notlagen
 Tel.: 08161 40 29 8013
kasa@diakonie-freising.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

**FOL – FACHSTELLE ZUR
 VERHINDERUNG VON
 OBDACHLOSIGKEIT IM LANDKREIS FREI-
 SING**
 Tel.: 08161 40 29 80 14
 oder 08161 40 29 80 15
fol@diakonie-freising.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

**FIB – FLÜCHTLINGS- UND
 INTEGRATIONSBERATUNG**
 Tel.: 08161 40 29 80
fib@diakonie-freising.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

FRAUENHAUS FREISING
 Tel.: 08161 9 12 12
frauenhaus@diakonie-freising.de

HILDA – HILFE BEI HÄUSLICHER GEWALT
 Max-Lehner-Str. 31, 2. Stock
 Tel.: 08161 49 47 40
hilda@diakonie-freising.de

**VON MANN ZU MANN –
 BERATUNG FÜR MÄNNER
 IN TRENNUNGSSITUATIONEN**
 Hartmut Dihm
 (Familienrichter i.R.)
 Tel.: 08161 40 29 80
 Termine nach Vereinbarung

**MOBILER
 WERKZEUGKOFFER**
 Hilfe bei handwerklichen
 Alltagsproblemen
 Tel.: 08161 40 29 80

ZUSAMMEN HALT FINDEN
 Beratung und Begleitung für Kinder und
 Jugendliche und ihre Familien, in denen
 ein Elternteil schwer erkrankt oder ver-
 storben ist.
 Tel.: 08161 40 29 80

Vorständin:
 Josephine Gräfin von Brühl
 Kuratorium 1. Vorsitzender:
 Dekan Christian Weigl
 Geschäftsführung:
 Philipp Blümle

WIR SUCHEN



... Mithilfe bei Gartenarbeiten

(in den Gärten der drei Zentren)

... Mitarbeit beim Gemeindebrief

(Verteilung, Redaktionsteam, Gestaltung)

... Mitarbeit beim „Grünen Gockel“

(Umwelt- und Klimaschutz)

... Mitarbeit im Kindergottesdienst und bei Kirche Kunterbunt

(gerne auch als Konfi-Praktikum)

... Mitarbeit im Küchenteam im Gemeindehaus

(auch punktuell bei Veranstaltungen)

Alle, die gerne singen, oder ein Blechblasinstrument spielen, sind herzlich eingeladen in unseren Chören mitzusingen und zu -blasen!

Ist etwas für Sie dabei, sprechen Sie die Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinde an oder melden Sie sich im Pfarramt.

Verstärkung fürs Besuchsteam

Für viele ist der Anruf oder Besuch am Geburtstag ein wichtiger Kontakt zur Gemeinde. Wir suchen Verstärkung für unser Besuchsteam. Oft ist ein kleiner Gruß oder ein Handschlag schon viel, viele freuen sich über offene Gespräche. Wenn Sie Menschen eine Freude machen möchten und ihnen so auch die Verbindung zur Gemeinde ermöglichen möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns über jedes Engagement!

E-Mail: Meye.HoeschdeOrellana@elkb.de, Tel: 08161 146323

Faires Forum

Seit dem Jahr 2011 ist Freising Fairtrade-Stadt. Bisher haben Jutta Schimmelpfeng und Willi Weber für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kontakt mit dem Fairen Forum als Steuerungsgruppe gehalten. Er wäre hilfreich, wenn sich jemand finden würde, der diesen Kontakt weiter pflegen und ausbauen könnte. Informationen im Internet und bei Willi Weber.

E-Mail: dr.willi.weber@web.de

Gemeinde gemeinsam



Helfen Sie mit!

Über unsere Helferliste informieren wir Sie 1-2 Mal im Monat per Email. Über ehrenamtliche Aktionen, zu denen Mithelfende gesucht werden.

Egal ob Sie gerne Kuchen backen, bei Festen helfen oder im Garten arbeiten - bestimmt ist auch für Sie etwas dabei!

gestalten

www.freising-evangelisch.de/aktive-gemeinde/engagement

Jederzeit online an- und abmelden:

www.freising-evangelisch.de/aktive-gemeinde/engagement





Gemeindefest - Das Band zum Himmel



Gemeindefest



Pfingsten: Gottesdienst der Vielfalt



Pfingstzeltlager



Demo: 75 Jahre Grundgesetz



Tauferinnerung



Dekanatsfest Fraunberg „Alles in Liebe“



EPI Sommerfest

Bilderbogen Mai - Juli 2024



Ehrenamtsdank



Abschied Michaela Kargl



Gartengd. PGH „Hunger nach mehr“



Kigo CHK „Die große Flut“



Haag: Gottesdienst im Grünen



Schulschlussgottesdienst Langenbach



Die Taufen, Trauungen und Bestattungen in den Monaten April bis August finden Sie in der gedruckten Ausgabe unseres Gemeindebriefs, ebenso die Geburtstage der Monate Oktober und November.

Tauftage

Alle Eltern können in unserer Kirchengemeinde ihre Kinder sonntags im Hauptgottesdienst taufen lassen oder in einem Taufgottesdienst in zeitlicher Nähe zum Hauptgottesdienst. In den Sommermonaten bieten wir zusätzlich Taufsamstage an, an denen mehrere Kinder getauft werden können

Samstag, 12. Oktober

11:00 Uhr

Christi-Himmelfahrts-Kirche (Hoesch)

Aufbrechen ...

Die Kisten stehen bereit. Im Arbeitszimmer stapelt sich alles, was ich noch weggeben muss. Jetzt kann man es nicht mehr verleugnen: Die Zeichen sind auf Aufbruch gestellt. Es fällt mir nicht leicht. Eine neue Stadt, eine neue Aufgabe. Abschied von vielen Menschen, die mir so lieb geworden sind ...

Es muss ja nicht gleich der Umzug in eine neue Stadt sein. Das Leben besteht aus einer Aneinanderreihung von kleinen und großen Aufbrüchen. Da sind die Lebensaufbrüche - ein Paar beschließt, das Leben zu zweit zu wagen, ein Kind verlässt das Haus ...

Und da sind die kleineren Aufbrüche. Der letzte Urlaub beispielsweise. Wie schön, das Bekannte zurückzulassen und ein etwas anderes Leben zu führen – und sei es nur zwei Wochen lang. „Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur so selten dazu“ (Ö. v. Horvath) – im Urlaub ist das möglich. Und vielleicht kann man zumindest ein bisschen davon in den Alltag retten.

Es sind nicht nur besondere Zeiten, die zum Aufbrechen einladen. Jeder Tag kann zum Aufbruch werden. Wenn ich etwas umsetze, was ich schon immer einmal ausprobieren wollte. Wenn ich auf einen Menschen zugehe, den ich lange gemieden habe. Oder wenn ich mal alle Bedenken hinter mir lasse und über meinen Schatten springe ... In all dem kann ich die Spannung des Neuen – und auch eine gewisse Furcht davor spüren.

VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN,
AUF DIE UNS GOTT GESANDT!
ER SELBST KOMMT UNS ENTGEGEN.
DIE ZUKUNFT IST SEIN LAND.
WER AUFBRICHT,
DER KANN HOFFEN
IN ZEIT UND EWIGKEIT.
DIE TORE STEHEN OFFEN.
DAS LAND IST HELL UND WEIT.

Klaus-Peter Hertzsch

Denn jeder Aufbruch birgt Risiken. Wird die Liebe reichen? Ist man dem neuen Job gewachsen? Gelingt das, was ich mir vorgenommen habe? Garantien dafür gibt es nicht. Das ist ja gerade die Gefahr: Im Alten zu verharren, weil die Furcht davor, mit dem Neuen zu scheitern, zu groß ist.

Weiß ich denn, ob das neue Land wirklich besser ist?

Aufbruch, das kann auch heißen: In mir bricht etwas auf. Sehnsüchte, die vielleicht länger verschüttet waren. Oder festgefahrene Gewohnheiten, die nicht mehr zu mir passen. Ein Bild von

mir, aus dem ich herausgewachsen bin ... Das macht Lust, aber auch ein bisschen Angst.

Die Bibel ist voller Menschen, die aufbrechen – seien es die Stammväter und -mütter, Mose oder die Vielen, die Jesus in die Nachfolge ruft – und die sich auf dem Weg ins Ungewisse begeben. Es sind Menschen mit einer ganz großen Offenheit für das, was jetzt im Moment zu tun ist. Und die sich – trotz Angst, mancher Hindernisse und großer Schwierigkeiten – auf den Weg machen. Auch sie haben keine Garantie, dass alles gelingt. Aber sie gehen mit der Zusage, dass sie unterwegs nicht alleine sind. Dass Gott ein Gott der Aufbrüche ist. Im Vergleich dazu kommt mir mein Kistenpacken harmlos vor. Und doch habe ich Respekt vor dem, was kommt.

Was wird mir begegnen?

Was wird in mir aufbrechen?

Anne Lüters

PFARRAMT

Martin-Luther-Str.10, 85354 Freising
Tel.: 08161 53 75 70
pfarramt.freising@elkb.de
Mo, Di: 9:30 - 12:30 Uhr
Do: 15 - 18 Uhr
Mi und Fr: geschlossen

www.freising-evangelisch.de

Sekretariat: Conni Kaminski
und Stefanie Hertrich

Mesnerin: Gabriele Menke
pfarramt.freising@elkb.de

Hausmeisterin: Kathrin Auer
hausmeisterin.freising@elkb.de

PFARRERINNEN UND PFARRER

Dekan Christian Weigl
Tel.: 08161 883 73 43
christian.weigl@elkb.de
Schwerpunkt Altstadt

Pfarrer Heiko Blank (Geschäftsf.)
Tel.: 08161 53 75 70
Mobil: 0151 576 104 95
heiko.blank@elkb.de
Schwerpunkt Innenstadt, Südwesten
Freisings, Vötting und Hohenbachern,
Pülling, Achering

Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana
Tel.: 08161 14 63 23
Mobil: 0160 51 499 58
meyer.hoeschdeorellana@elkb.de
Schwerpunkt Freising Neustift,
Norden, Nordosten Freisings, Haag,
Zolling

Pfarrerin Manuela Urbansky
Tel.: 08161 78 73 884
Mobil: 0151 283 408 45
manuela.urbansky@elkb.de
Schwerpunkt: Lerchenfeld und Süd-
osten Freisings, Marzling, Langen-
bach, Attaching

Pfarrerin Anne Lütters
Tel.: 08161 48 74 12
luetters@hsg-freising.de
Hochschulgemeinde

KANTORIN

Birgit Gebhardt
Tel: 08161 53 75 79
Mobil: 0151 705 37579,
birgit.gebhardt@elkb.de

GEMEINDEREFERENTIN

Religionspädagogin Lisa Sigl
Tel.: 08161 53 75 77
Mobil: 0160 89 959 76
lisa.sigl@elkb.de

VERTRAUENSLEUTE DES KV

Bettina Gräfin zu Castell-Rüdenhausen
Tel.: 08161 14 80 761
bettina.castell-ruedenhausen@
elkb.de

Manuel König,
Mobil: 0179 269 71 27
manuel.koenig@elkb.de

KIRCHEN

UND GEMEINDEHÄUSER

Christi-Himmelfahrts-Kirche
und Gemeindehaus
Saarstr. 2, 85354 Freising

Epiphanius-Zentrum
Katharina-Mair-Str. 19, 85356 FS

Paul-Gerhardt-Haus
General-von-Stein-Str. 22, 85356 FS
Hochschulgemeinde
Hohenbachernstraße 9, 85354 FS

EV. KINDERTAGESSTÄTTE

Katharina-Mair-Str. 17, 85356 FS

Leitung: Lisa Freitsmiedl
stellv. Leitung: Stefanie Reicheneder,
Sabine von Bechen
Tel.: 08161 88 52 88,
kita.freising@elkb.de
www.kita-freising.e-kita.de

DEKANAT FREISING

Martin-Luther-Str. 10, 85354 FS

Dekan Christian Weigl
Stellv. Dekan Michael Simonsen

Sekretariat: Margarete Forgger
Tel.: 08161 883 73 43
dekanat.freising@elkb.de
www.dekanat-freising.de

SCHULREFERAT DEKANAT

Martin-Luther-Str. 10, 85354 FS
Bettina Herrmann, Religionspäd. (FH)
Tel.: 08161 883 73 55
bettina.herrmann@elkb.de

EVANG. BILDUNGSWERK

Evang. Bildungswerk Freising e.V.
Martin-Luther-Str.10, 85354 Freising
Tel.: 08161 887 3734
1. Vorsitzender: Jürgen Weichert
2. Vorsitzender: Dekan Ch. Weigl
Mareike Peter, Theol. Ltg.,
E-Mail: ebw.freising@elkb.de
m.peter@ebw-freising.de

JUGENDREFERAT DEKANAT

Major-Braun-Weg 12, 85354 FS

www.ej-freising.com
Insta: ej_dekanat_freising

Diakonin Angela Senft
Tel.: 08161 78 97 20
ej.dekanat.freising@elkb.de

Kati Jindrich, Religionspädagogin
Tel.: 08161 78 97 22
kati.jindrich@elkb.de

KONTAKT ZUR DIAKONIE

auf Seite 37

UNSERE SPENDENKONTEN

Kirchgeld und Spenden bitte stets trennen, vielen Dank!

Bei Beträgen über 300 € bitte
Anschrift angeben, damit eine
Spendenbescheinigung zugeschickt
werden kann.

Spendenkonto:

Freisinger Bank e.G.
Volksbank-Raiffeisenbank
IBAN: DE77 7016 9614 0002 5100 06
SWIFT/BIC: GENODEF1FSR

Kirchgeldkonto:

Sparkasse Freising
IBAN: DE76 7005 1003 0000 0015 94
SWIFT/BIC: BYLADEM1FSI

